Energy4Food

Digitales Energiemanagement in der Lebensmittelbranche

Programm / Ausschreibung	Qualifizierungsoffensive, Innovationscamps S, Innovationscamps S	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.11.2021	**Projektende**	31.07.2022
Zeitraum	2021 - 2022	**Projektlaufzeit**	9 Monate
Keywords	Lebensmittelproduktion, Energieeffizienz, Erneuerbare Energieträger, Digitalisierung		

Projektbeschreibung

Energie aus erneuerbaren Energiequellen, Digitalisierung, Energierückgewinnung, Modernisierungsstrategien bestehender Anlagen, Energieverluste erkennen und sanieren. All das sind Begriffe, welche im Bereich Energiemanagement eine wichtige Rolle spielen und helfen, Kosten einzusparen. Ein energieeffizienter Produktionsstandort wird in den kommenden Jahren wichtiger denn je, denn Energie und vor allem die zugehörigen Energiequellen rücken immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Aktuelle Diskussionen in den Medien, der Politik und der Gesellschaft in Verbindung mit unterschiedlichen NGOs zeigen, dass der Klimawandel und seine Folgen alle Produktionszweige betreffen und betreffen werden. Maßnahmen zur Reduktion von fossilen Ressourcen, nicht nachhaltigen Energieträgern oder zur Energierückgewinnung aus thermischen Prozessen werden immer wichtiger. Dies hilft nicht nur bei der Einsparung wertvoller Ressourcen, es hilft den Unternehmen auch langfristig Kosten einzusparen und die Produktionsanlagen zeitgemäß zu gestalten. Besonders die Kombination mit Möglichkeiten der digitalen Messdatendokumentation bieten neue Chancen im Bereich der Anlagensteuerung und der Datenanalyse. Dies ermöglicht eine besonders effiziente Beurteilung der aktuellen Situation, fokussierend auf die jeweiligen Anlagen und des Standortes. Ziel ist es neben dem Kennenlernen dieser digitalen Methoden und damit dem Grundstein eines modernen Energiemanagements, auch das Kennenlernen verschiedener Technologien zur Energiebereitstellung und auch der Energierückgewinnung aus thermischen Prozessen. Dies bildet die Basis eines innovativen, energieeffizienten Arbeitens.
Das Innovationscamp “Digitales Energiemanagement in der Lebensmittelbranche” bietet Unternehmen der Lebensmittelproduktion die Möglichkeit sich im Rahmen der Workshops zu aktuellen Anforderungen ihrer technischen Anlagen auszutauschen. Der enge Konnex zu Forschungseinrichtungen, wie FH Burgenland und AEE INTEC, welche beide seit vielen Jahren eine große Expertise im Energiemanagement von Anlagen der Lebensmittelherstellung aufgebaut haben, werden den erfolgreichen Wissensaufbau der Unternehmenspartner begleiten. Die Teilnehmer am Qualifizierungscamp sollen das Rüstzeug bekommen, um erste innovative Prozesse im Energiemanagement in ihren Unternehmen anzustoßen und diese auch umsetzen zu können. Das Netzwerk rund um FH Burgenland, AEE INTEC, die teilnehmenden Unternehmenspartner und den ecoplus. Lebensmittel Cluster Niederösterreich unterstützt optimal beim Wissensaufbau und der Nachnutzung der erworbenen Kenntnisse.

Projektkoordinator

- Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland GmbH

Projektpartner

- Albin Sorger "zum Weinrebenbäcker" GmbH
- DIE KÄSEMACHER GmbH
- Hans Hofer Gesellschaft m.b.H.
- Rosenfellner Mühle & Naturkost GmbH
- STÖGER GmbH